

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgische Volkszeitung  
1918**

95 (24.4.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-86157](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-86157)



„Kleine Courant“ das Wort zu dieser Frage. Das Blatt schreibt: Es laufen Gerüchte um über die internationalen Schwierigkeiten...

Die deutschen Schiffe in niederländischen Kolonien.

TU Haag, 23. April. Ein rheinisches Blatt brachte aus dem Haag die Nachricht, die Entente werde versuchen, sich der in den niederländischen Kolonien liegenden deutschen Schiffe zu bemächtigen...

Holland verlangt von der Entente eine bindende Erklärung.

Amsterdam, 23. April. Das Haager Korrespondenzblatt veröffentlichte am 22. April die deutsche Erklärung...

Einigung zwischen Deutschland und Holland.

TU Rotterdam, 23. April. Von gut unterrichteter Seite verlautet, daß der geführte Minister rat in dem die deutsch-holländischen Fragen eingehend besprochen wurden...

Vom italienischen Kriegsschauplatz.

WTB Wien, 23. April. Ähnlich wird verlautbart: Keine besonderen Ereignisse. Der Chef des Generalstabes.

Spanien.

Ein internationaler Friedenskongress. TU Genf, 23. April. Der siebente internationale Friedenskongress findet nach einer Wabridende im September statt...

Aus Oesterreich-Ungarn.

Brief der Kaiserin an den Papst. TU Genf, 23. April. Das „Journal de Geneve“ behauptet, daß kurz nach dem Briefe des Kaisers...

Die ungarische Kabinetsbildung. WTZ Budapest, 23. April. Wie in politischen Kreisen bestimmt verlautet, ist der Handelsminister Joseph Esterhazy mit der Bildung des Kabinetts betraut...

Italien.

Zur Erklärung Sonninos in der Kammer. WTZ Bern, 23. April. (Draybt.) Der römische Berichterstatter der „Stampa“ berichtet, daß die Erklärungen Sonninos in der Kammer ziemlich föhlig aufgenommen worden seien...

Rußland.

Kornilow regt sich. TU Genf, 23. April. Deutlich bekunden die Rumilons neuen Unternehmungen geminderten Ausführungen, daß hierfür wieder Entente mit aufgeben werden...

Kornilow und Semenez gefallen? TU Rotterdam, 23. April. Der Mostauer Korrespondent der „Daily News“ erwähnt ein Gerücht, wonach die Führer der Antisowjet-Truppen...

Beipredung Lenin mit dem deutschen Botschafter.

TU Petersburg, 23. April. Dem „Rouowest“ zufolge hat Lenin unmittelbar nach der Ankunft des deutschen Grafen Mirbach in Moskau, dem diplomatischen Vertreter Deutschlands, einen Besuch abgestattet...

Die russisch-japanische Spannung.

TU Rotterdam, 23. April. „Daily News“ melden aus Moskau, daß der unglückliche Zwischenfall der japanischen Landung in Wladivostok...

Rußlands Finanzbedarf.

WTB. Amsterdam, 23. April. Wie Reuters aus Petersburg meldet, veranschlagt die Fiskalpolitik der Staatsausgaben für die ersten sechs Monate 1918 auf 24½ Milliarden Rubel...

Amerika.

Guatemala erklärt uns den Krieg. in. Amsterdam, 23. April. Aus Washington meldet Reuters: Guatemala, das ein Jahr zuvor die Beziehungen zu Deutschland abgebrochen hatte...

Deutsches Reich.

Die Lösung der belgischen Frage. in. Berlin, 23. April. Die offiziell-öffentliche Abordnung ist am 21. April im Großen Hauptquartier eingetroffen...

Phantasten. in. Berlin, 23. April. „Die Nordd. Augem. Ztg.“ schreibt halbamtlich: „Die Deutsche Ztg.“ vom 20. d. M. enthält einen Artikel aus der Feder des Justizrats Dr. Wenz-Zweibrüden über das vor Ausbruch des Krieges zwischen der deutschen und der englischen Regierung verhandelte afrikanische Kolonial-Abkommen...

Ein Strafankrag gegen die Deutsche Zeitung. WTZ. Berlin, 23. April. Wegen beleidigender Angriffe gegen den Staatssekretär des Auswärtigen Amtes in einem heutigen Artikel „Die alldeutschen Sittenrichter“ in Nummer 204 der Deutschen Zeitung stellte der Reichstanzler Strafankrag...

Der Berliner bulgarische Gesandte f. Berlin, 23. April. Der bulgarische Gesandte Dimitri Rizoff ist heute nachmittag einem Herzleiden erlegen.

Die sozialpolitische Vorlage im Reichstag. TU. Berlin, 23. April. Dem Reichstag ist der Entwurf eines Arbeitskameragesetzes sowie ein Gesetz zur Aufhebung des § 153 der Reichsgewerbeordnung zugegangen.

Deutscher Reichstag.

Erste Lesung der Steuervorlagen.

Berlin, 23. April. Reichshausstaatssekretär Graf Böhren: Mein erstes sei ein Dank an alle, die an dem Erfolge der achten Kriegsanleihe mitgearbeitet haben...

haben. (Beifall.) Das Reich steht vor der Aufgabe, daß heute die Einkommensteuer die letzte ist, aber die die Einzelschaften und Gemeinden noch frei verfragen können. Das Reich ist bereits an das Vermögen herangegangen. Ein Ausbau der Erbschaftsteuer wird später hinzukommen...

Ung. Dr. Mayer-Kaufmann (Str.):

Es handelt sich bei der Vorlage um die weitest größte Bemilligung von Steuern, die jemals von dem Reichstag gefordert worden ist. Die Vorlagen sehen 2½ Milliarden dauernde neue jährliche Abgaben und 6 Millionen einmalige Abgaben vor.

größte Sparmaßnahme überall herrscht.

(Sehr richtig!) Diese Maßnahme ist um so nötiger, als gerade in der letzten Zeit Anzeichen dafür auftreten, daß die altbewährte Sparmaßnahme im Krieges nicht mehr in erwidrigstem Maße an allen Stellen geübt werde.

Die bisherige Steuerpolitik, die ich stets verteidigt habe, die Zinsen der Kriegskosten durch Steuern aufzubringen, hat uns dahin gebracht, einen Teil der großen Finanzreform vorwegzunehmen.

das richtige Verhältnis der steuerlichen Belastung von Besitz und Bedarf

gelegt. So richtig es ist, daß diese gemaltige Summe nicht durch Belastung der bestehenden Klassen allein aufgebracht werden kann...

weitere Heranziehung des Besitzes. speziell auch im Hinblick auf die finanzielle Selbstständigkeit der Bundesstaaten...

die Frage zu prüfen, ob die von ihm angekündigte neue Auflage einer

Beuerung des Kriegsgewinns der physischen Personen nicht schon in das vorliegende Steuerdekret hineingearbeitet werden könnte...

Umfassung.

das nicht weniger als 12 Milliarden bringen soll. Die Reichsregierung, die im vorigen Jahre nur zögernd aus dem Boden des ihr vom Reichstag...

beraus. Es wird zu prüfen sein, ob nicht nach altem, als im Entwurf aufgeführte Waren als Luxuswaren für die Luxussteuer gelten können. Einnahmen sind wir mit der Erhöhung der Post- und Telegraphengebühren...

Luzussteuer

Das Steuerföhrerschaftes müßte in viel festerer Weise zugreifen, wenn wirklich der Zweck erreicht werden soll.

Ung. Keil (Coz):

Wir haben bisher die nötigen Steuern bemilligt und haben keinen Grund, jetzt davon abzuziehen. Es wäre kein Fehler gewesen, wenn Deutschland, wie England, schon während des Krieges die Zinsen und einen Teil der Kriegskosten selbst zu decken bemüht gewesen wäre...

Kriegsentschädigung

zu rechnen, ist ein ganz unverantwortliches Treiben. Auch das Verzichtswort in Nordfrankreich wird die Zahlungsfähigkeit Frankreichs nicht retten...

ohne einseitige schöpferische Idee.

Es belastet fast alle den Verbrauch und Verkebr der breiten Massen. Ein solches Steuerprogramm entspricht weder der sozialen Gerechtigkeit noch der politischen Klugheit.

Die Vorlage, die nach der Anknüpfung des Staatssekretärs einen großen Schritt auf dem Wege zur Gesamtreform bilden sollte...

Die Vorlage, die nach der Anknüpfung des Staatssekretärs einen großen Schritt auf dem Wege zur Gesamtreform bilden sollte, bildet nur die dritte Zwischenreform, die nicht einmal die bescheidensten Erwartungen befriedigt...

zur der Vorgänge des Bundesrats und der veränderten Verhältnisse in den Bundesstaaten...

Die Not der Zeit hindert uns, diesen Vorlagen so kritisch, wie notwendig, gegenüberzutreten...

Die Vorlage der Zeit hindert uns, diesen Vorlagen so kritisch, wie notwendig, gegenüberzutreten...

Zustimmung haben wir genug in der Hand. Eine gründliche Finanzreform ist nicht denkbar...

WTB Berlin, 24. April. (Drabth.) Von der gestrigen ersten Steuerdebatte im Reichstag...

Aus dem oblenburgischen Münsterlande.

Verteilung von Kleinwägen. Die Reichsbesetzungsstelle verordnet eine...

Die Reichsbesetzungsstelle verordnet eine Verteilung über Verteilung von Kleinwägen...

Der Kartellverband der kath. Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine...

Zummen, 21. April. In letzter Zeit trieben hier mehrere Kinder an Unierernäher...

vor befriedigt, da der ältere Sohn August im vorigen Jahre gefallen und ein jüngerer Sohn...

Die beiden Herren führten den Beweis, daß die Vernehmung des Kartoffelbauers eine vaterländische...

Die beiden Herren führten den Beweis, daß die Vernehmung des Kartoffelbauers eine vaterländische...

Die beiden Herren führten den Beweis, daß die Vernehmung des Kartoffelbauers eine vaterländische...

Die beiden Herren führten den Beweis, daß die Vernehmung des Kartoffelbauers eine vaterländische...

Aus der Residenz und dem Norden.

Anträge auf Bewilligung von Prämien aus dem Anerkennungsfonds für Dienstpflichtige...

Glanzende Geschäfte scheint der Landmann Johann S. aus Groß-Bornhorst bei Ohmstedt...

Landgericht Oldenburg.

Siebenfache Verfehlungen gegen kriegswirtschaftliche Bestimmungen hat sich der Rächter...

und erhöht die genannte Freiheitsentziehung auf 4 Monate Gefängnis.

Der als fähigster Hilfswächter angestellt gewesene Schuhmacher J. H. L. aus Bürgerfeld...

Stimmen aus unserem Bejertreffe.

Zu der gestrigen Notiz über das Abhandeln von 30 Mk. des Dienstmädchens Wessel...

Briefkasten.

W. in N. Wenden Sie sich doch an die Nationalität durch das rote Kreuz in Oldenburg.

Neueste Nachrichten.

Schritte bei Bailleul, in Sümland und in der Krim.

WTB Großes Hauptquartier, 24. April. (Amstsch.)

Westlicher Kriegshauptplatz.

Auf dem Schlachtfeld an der Lys und an der Somme blieb die Gefechtsfähigkeit auf britische Kampfstellungen beschränkt.

Deftlicher Kriegshauptplatz.

In der Krim haben Truppen des Generals Kofch Simferopol erreicht.

Ein groß angelegtes englisches Unternehmen gegen unsere flandrischen Stützpunkte bereitet.

5 U. Kreuzer, 3 Zerstörer und viele Torpedomotorboote versenkt.

TU Berlin, 24. April. (Drabth.) Amlich. In der Nacht vom 22. zum 23. April wurde ein groß angelegtes und mit rücksichtslosem Einsatz geplantes Unternehmen englischer Seestreitkräfte gegen unsere flandrischen Stützpunkte bereitet.

Die deutschen Schiffe in Argentinien.

TU Jülich, 24. April. (Drabth.) Die Neue Zürcher Zeitung meldet von der italienischen Grenze...

Die Besetzung des gefallenen Seeherrn von Richtigshofen.

WTB Paris, 24. April. (Drabth.) Der Korrespondent der Agence Havas telegraphiert über die Besetzung des Seeherrn von Richtigshofen...

Verantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Bechta, Druck und Verlag: Westmer Drucker und Verlag, G. m. b. H. (A. Sommerfeld, Verleger) Bechta.

Erhalte noch eine Ladung Saatweizen.

Verantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Bechta, Druck und Verlag: Westmer Drucker und Verlag, G. m. b. H. (A. Sommerfeld, Verleger) Bechta.

Saatweizen, D. Schröder.

Verantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Bechta, Druck und Verlag: Westmer Drucker und Verlag, G. m. b. H. (A. Sommerfeld, Verleger) Bechta.

Saatweizen, D. Schröder.

Verantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Bechta, Druck und Verlag: Westmer Drucker und Verlag, G. m. b. H. (A. Sommerfeld, Verleger) Bechta.

Saatweizen, D. Schröder.

Verantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Bechta, Druck und Verlag: Westmer Drucker und Verlag, G. m. b. H. (A. Sommerfeld, Verleger) Bechta.

Verantwortlicher Schriftleiter: G. Thole, Bechta, Druck und Verlag: Westmer Drucker und Verlag, G. m. b. H. (A. Sommerfeld, Verleger) Bechta.

Sonntag, den 28. April,  
**Photograph**  
 in  
**Mühlen**  
 anwesend. Anmeldungen  
 bei Herrn Franz Nöhl-  
 mann. Annahmen mögl.  
 bis 3 1/2 Uhr nachmittags.

**Stangenbohnen:**  
 Korbfüller, Breischoten,  
 Perl-Wachs mit weißen  
 Bohnen, Zuder-Perl ohne  
 Fäden, Rheinische, sehr er-  
 tragreich, bef. 3. Troden-  
 werden.

**Kruppbohnen:**  
 Kaiser Wilhelm, frühe  
 Breischoten, Günstig's Nie-  
 sen, Zuder-Perl, Goldmeier,  
 Zuder Butter-Wech,  
 Eschlachschwert, gr. breite.  
**C. S. Mähler,**  
 Damme.

Kaufe ständig  
**Enten,**  
**Hähne und**  
**Kaninchen**  
 zu höchsten Tagespreisen.  
**Heinr. Mörs,**  
 Lutten.

Habe noch mehrere  
**Moorspänder**  
 zum Abgraben zu vergeben  
 oder gegen Etzoh zu ver-  
 tauichen.  
**A. Schütte,** Neubauer,  
 Ahhorn.

**Ginen Blauhahn**  
 billig abzugeben.  
 Auskunft erteilt Franz  
 Meyer, Damme.

**Tedelhund**  
 Rufname „Mäme“, ent-  
 laufen. Wegen hohe Be-  
 lohnung abzugeben an  
**Grans, Neuenkirchen.**

Schönes tobtuntes  
**Ruhfahrb**  
 zu verkaufen.  
**S. Bögerding,**  
 Stellmacher.

Habe einen tobtunten  
 angefordert  
**Stier,**  
 bester Abstammung, zu ver-  
 kaufen.  
**B. Rathmann,** Carum.

**Enten, Hähne,**  
 läuft ständig  
**Frz. Suerdieck,** Vechna.

**Ladung Stüdentall**  
 an der Bahn, wovon noch abzugeben haben.  
 Aus ankommender Ladung

**Weißtall**  
 nimmt Bestellungen entgegen.  
**Saaterbsen, Aderbohnen,**  
**Serradella**  
 hat abzugeben

**Genossenschafts-Häufelschneiderei**  
**Goldstedt.**

Wir erhalten in den nächsten Tagen eine Ladung  
**fein gemahlten Rainit,**  
 Sondermarke, zur Unkrautverfügung und nehmen  
 Bestellungen hierauf entgegen.  
 Ferner haben wir noch einen kleinen Posten

**Häufel-Zuder-Melasse**  
 abzugeben.  
**Landw. Bezugsgenossenschaft,**  
 e. G. m. b. H., Neuenkirchen i. D.

**Nachfuge.**  
 Bei dem Verkauf A. Siemer in Harne gelangt  
 ein gut erhalt. Rutschwagen  
 mit zum Verkauf.  
**Schwichteler, J. Siemer.**

**Serradella**  
**Kleesamen**  
**Grassamen**  
 empfiehlt  
**B. Schillmöller,**  
 Vechna.

Empfehle sämtliche  
**Sämereien**  
 für Neululturen und Vieh-  
 weiden.  
**S. Bröring,**  
 Dintlage.

Ein gut erhaltenes  
**Fahrrad**  
 mit Gummi zu kaufen ge-  
 sucht. Erbittet Angebote an  
**Heinr. Baro,** Vechna.

Ein in allen Haus- u.  
 Gartenarbeiten erfahrener  
**Mädchen**  
 sucht auf sofort oder später  
 eine passende Stelle, am  
 liebsten auf dem Lande.  
 Wer jagt die Geschäftsführ.  
 d. Bl.

Suche zum 1. Mai oder  
 später ein in allen land-  
 wirtschaftlichen Arbeiten  
 erfahrener  
**Mädchen,**  
 nicht unter 20 Jahren.  
 Lohn nach Vereinbarung.  
 Gütsdorf, A. Wodemann,  
 Döberver 6. Belgie i. W.

Suche tüchtiges, einfaches  
**Hausmädchen,**  
 welches versteht Jiegen zu  
 füttern und melken.  
 Frau v. Weverfoerde,  
 Wülfert i. W., Königl. 46.

Junges  
**Mädchen**  
 sucht Stellung zur Er-  
 lehrung der Küche und des  
 Haushalts. Es wird mehr  
 auf gute Behandlung als  
 auf hohen Lohn gesehen.  
 Eintritt spätestens bis zum  
 1. Juli.  
 Offerten unter M W 1  
 an die Geschäftsführ. d. Bl.

Gesucht zu Mai oder  
 später ein  
**Tischlerlehrling.**  
**S. Heringhaus,**  
 Tischlermeister, Langwege  
 bei Dintlage.

**Diepholzer Kohlsaaf**  
 (echt Distranf) empfiehlt  
**C. N. S. Hustedt,** Diepholz.

**Nachlaß-Verkauf**  
 zu Welppe bei Vechna.

Am Samstag, dem 27. April 1918, nachm.  
 1 Uhr beginnend, gelangt der gelamte Nach-  
 laß des verstorbenen Heuermanns Arnold  
 Meyer zu Welppe bei Vechna, als:

2 beste Wagenkühle, davon eine in  
 Milch und die andere mit 3 Wochen  
 kalbend, 2 schöne Zerkel, 15 Hühner,  
 1 große eichene Anrichte, 1 kleine  
 Anrichte, 1 Kleiderschrank, 1 Milch-  
 schrank, 1 kleiner Schrank, 1 Kom-  
 mode, 3 Tische, 10 Stühle, 1 Wand-  
 uhr, 1 Kochmaschine, 2 Koffer, vier  
 Betten mit Bettwäsche, Spiegel und  
 Bilder, Gardinen, Vorhänge und  
 Decken, Messer, Gabeln, Löffel, Por-  
 zellansachen, 2 Einmachetöpfe, zwei  
 Zuber, 2 Jauchefässer, Töpfe, Pfan-  
 nen, Eimer, 1 Mantelfessel, 1 Schieb-  
 farre, 1 Ackerwagen mit Aufzug,  
 2 Eggen, 1 Pflug, 2 Senfen, ein  
 Schweinefäßen, 1 Butterkerne, zwei  
 Kuhgeschirre, eine Staubmühle, eine  
 Schnebelade, 500 Pfund Kartoffeln,  
 Bohnen, Forken, Hacken, Spaten,  
 Tawe und Ketten zc. zc.,  
 ferner 1 sehr gut erhaltenen, fast  
 neuer Schweinefäßen und ein Torf-  
 schuppen zum Abbruch  
 öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist zum  
 Verkauf.  
 Käufer ladet ein  
**Vechna. B. Mente.**

**Bieh- und Mobiliar-Verkauf.**  
 Am Samstag, dem 27. April d. J.,  
 nachmittags 1 Uhr anfangend,  
 lassen die Erben des verstorbenen Jellens Alwin H.  
 Siemer in Harne

1 gutes Pferd (12 Jahre alt), einen  
 zweijährigen Wallach, 1 milchgebende  
 Kuh, 1 überjährige Sau mit 10  
 Zerkeln (3 Wochen alt), 1 gut erhal-  
 tene Dreschmaschine, 1 neue Staub-  
 mühle, 1 Häufelmaschine, 1 Nähma-  
 schine mit 4 Messern, 4 gute Acker-  
 wagen, langes und kurzes Wagen-  
 geschirre, mehrere Sorten Pflüge und  
 Eggen, 1 Düngereinleger, 4 Ketten,  
 mehrere Schwengel u. Knüppel, eine  
 Schiebstarre, 7 Milchkannen, Senfen,  
 Schaufeln u. Forken, 2 Paar Pferde-  
 geschirre, 2 Kuhgeschirre (fast neu,  
 mit Silberbeslag), 1 neuen Sattel,  
 1 Kleiderschrank, 1 Milchschrank, zwei  
 Anrichten, 2 Koffer, 2 Tische, 1 Näh-  
 maschine, 1 Waschtisch, 1 Wanduhr,  
 4 vollständige Betten, 1 neuen Koch-  
 herd, 2 Defen, mehrere Einmachfässer,  
 1 Mantelfessel, 1 Dezimalwaage mit  
 Gewichten, mehrere Risten, Eimer,  
 40 Hühner und 1 Hahn und viele  
 hier nicht genannte Gegenstände  
 öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkaufen.  
 Käufer ladet ein  
**Schwichteler. J. Siemer.**

**Nachruf.**  
 In den schweren Kämpfen im Westen  
 starb der Heldentod fürs Vaterland mein  
 langjähriger Arbeiter, der

**Grenadier B. Rolles,**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes.  
 Sein Andenken wird bei mir unau-  
 löslich sein.  
 Dndrup bei Mühlen.  
**J. Wieserich,**  
 Zigarettenfabrik.

**Todes-Anzeige.**  
  
 Heute erhielten wir die traurige Nachricht,  
 daß unser lieber Sohn, unser herzensguter  
 Bruder, Schwager und Onkel, der  
**Unteroffizier**  
**Heinrich Schröder,**  
 Ref.-Inf.-Regmt. . . . 3. Komp.,  
 Inhaber des Eisernen und der Friedrich  
 August-Kreuzes 2. Klasse,  
 am 11. April infolge eines Kopfschusses auf  
 dem weßl. Kriegsschauplatz im blühenden  
 Alter von 24 Jahren den Heldentod fürs  
 Vaterland erlitten hat.  
 Um ein andächtiges Gebet für den lieben  
 Verstorbenen bitten  
**Die tiefbetrübten Eltern**  
 und Geschwister.  
**Quantum** bei Elmstedt, Oldenburg, Brok-  
 steed, Wamsfeld, Wühren bei Schneidertrag,  
 weßl. Kriegsschauplatz, 22. April 1918.

Das feierliche Seelenamt ist am Montag,  
 dem 29. April, morgens 10 Min. vor 8 Uhr  
 in der Pfarrkirche zu Elmstedt und am Dienst-  
 tag, dem 30. April, morgens um 10 Min.  
 vor 8 Uhr in Wühren bei Schneidertrag,  
 wozu Verwandte und Bekannte hiermit ein-  
 geladen werden.

**Todes-Anzeige.**  
  
 Wir erhielten die traurige Nachricht, daß  
 unser lieber Sohn und Bruder,  
**Mustetier und Sodale**  
**Josef Lüdt**  
 am 15. April in den schweren Kämpfen bei  
 Demnitz im 19. Lebensjahre den Heldentod  
 fürs Vaterland gestorben ist.  
 Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte,  
 des lieben Verstorbenen im Gebete zu ge-  
 denken  
**Die trauernden Angehörigen.**  
 Langförden, Repte, Wühren, Sakum u.  
 weßl. Kriegsschauplatz, den 24. April 1918.

Das feierliche Seelenamt findet statt am  
 Montag, dem 29. April, morgens 9 1/2 Uhr  
 in Langförden, wozu Verwandte und Be-  
 kannte eingeladen werden.

**Todes-Anzeige.**  
  
 Dem Herrn über Leben und Tod hat es  
 in seinem unerforschlichen Ratsschlusse gefallen,  
 heute nachmittags 4 Uhr meinen innigstgeliebten  
 Mann, unseren guten treuherzigen Vater,  
 Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager  
 und Onkel, den  
**Landwirt**  
**August Brüning**  
 nach längerer mit großer Geduld ertragener  
 Krankheit, versehen mit den heil. Sterbe-  
 sakramenten, im 61. Lebensjahre zu sich in  
 die Ewigkeit zu nehmen.  
 Wir bitten der Seele des teuren Ver-  
 storbenen im Gebete gedenken zu wollen.  
**Die trauernden Angehörigen.**  
 Brokdorf b. Rohne, Langwege, Schünwege,  
 Dintlage und weßl. Kriegsschauplatz, den  
 22. April 1918.  
 Das feierliche Seelenamt findet am Samstag,  
 dem 27. April, morgens 9 1/2 Uhr in Rohne statt,  
 wozu Verwandte und Bekannte eingeladen  
 werden.

**Todes-Anzeige.**  
  
 Ganz unerwartet erhielten wir die traurige  
 Nachricht, daß mein lieber, hoffnungsvoller  
 Sohn, unser herzensguter Bruder, der Sodale  
**Mustetier**  
**Ferdinand Meyer**  
 Inhaber des Friedr.-Aug.-Kreuzes 2. Klasse,  
 infolge schwerer Verwundung am 5. April  
 im Feldlazarett den Heldentod gestorben ist.  
 Er starb im 26. Lebensjahre und hatte fast  
 3 1/2 Jahre die Strapazen des Krieges in  
 Russland und Frankreich mitgemacht. Dieser  
 Verlust ist um so schmerzlicher, da sein Vater  
 Franz ihm am 6. Mai 1917 im Feldlazarett  
 voranging.  
 Dies zeigen tiefbetrübt an, mit der Bitte,  
 des lieben Verstorbenen im Gebete zu ge-  
 denken  
**Der trauernde Vater**  
 und Geschwister.  
**Dintlage, Mustierlager, Metz,** den 23.  
 April 1918.  
 Das feierliche Seelenamt findet statt am  
 Sonntag, dem 27. April, morgens 8 Uhr,  
 wozu alle Verwandten, Freunde und Be-  
 kannte eingeladen werden.

**Todes-Anzeige.**  
  
 Gott dem Allmächtigen hat es in seinem  
 unerforschlichen Ratsschlusse gefallen, gestern  
 Abend meinen lieben Mann, unseren guten  
 Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager  
 und Onkel, den  
**Landwirt**  
**Heinrich Tönjes**  
 zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.  
 Er starb im Krankenhanse zu Wilsdes-  
 hausen, nach langem mit großer Geduld er-  
 tragtem Leiden, versehen mit den heil.  
 Sterbesakramenten im 52. Lebensjahre.  
 Allen Verwandten und Bekannten diese  
 traurige Nachricht mit der Bitte um ein  
 andächtiges Gebet für den teuren Ver-  
 storbenen.  
**Die trauernden Angehörigen.**  
 Stelle bei Wisbek, Hüllscher und weßl. Kri-  
 gsschauplatz, Spreba, Nechtterfeld, Wösten-  
 dellen, den 23. April 1918.

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 26.  
 April, morgens um 9 1/2 Uhr in Wisbek.

**Todes-Anzeige.**  
  
 Am 22. April erhielten wir die traurige  
 Nachricht, daß mein lieber, unvergeßlicher  
 Sohn, unser guter Bruder, der  
**Grenadier**  
**B. Rolles,**  
 Inhaber des Eisernen Kreuzes,  
 auf dem weßl. Kriegsschauplatz im blü-  
 henden Alter von 21 Jahren den Heldentod  
 fürs Vaterland gestorben ist.  
 Dies zeigen tiefbetrübt an mit der Bitte,  
 des lieben Verstorbenen im Gebete zu gedenken.  
 Steinfeld, den 23. April 1918.  
**Die trauernden Angehörigen.**  
 Das feierliche Seelenamt findet statt am  
 Montag, dem 29. April, morgens 7 1/2 Uhr  
 in Steinfeld, wozu Verwandte und Bekannte  
 hiermit eingeladen werden.